

## „Mein Wintergesicht ins helle Licht gelegt“ Gegen die aktuelle Sprachlosigkeit

☛ Sonntag, 8.9.24 | 17 Uhr bis 19 Uhr

Es gab zu allen Zeiten Versuche, Gott begreifbar zu machen. Aber Gott lässt sich nicht einfangen. Weder in Bildern, noch in Musik, noch in Sprache. Es bleiben Ahnungen, Vorläufigkeiten, eben: Versuche. In meinem neuen Lyrikband „Mein Wintergesicht ins helle Licht gelegt“ – Gedichte vom Glauben und Zweifeln biete ich Versuche an, aktuell davon zu sprechen, was in uns, um uns wirkt – dynamisch, heilsam, liebevoll – und was wir „Gott“ nennen. Gerne lade ich Sie zu einer Lesung und einem Austausch ein.

**Leitung** Petra Fietzek

**Kosten** 5,- €

## Tanz ums Goldene Kalb – zu einer Liturgie des Materialismus

☛ Sonntag, 27.10.24 | 17 Uhr bis 19 Uhr

Die meisten von uns werden so wie ich eine kleine Herde goldener Kälber hüten. Diese Kälber haben heute andere Namen als früher. Heute heißen sie Anerkennung, Auto, Börse, Drogen, Einfluss, Fußball, Geld, Gesundheitskult, Karriere, Konsum, Macht, Markt, Medien, Mode, Ökonomie, Turbo-Kapitalismus, Wachstum...

Es können auch menschliche Ideologien oder Idole sein – sogar das eigene Ich.

Wir Menschen neigen eben dazu, andere oder anderes anzu-himmeln oder zu ver-göttern...

**Leitung** Dr. Marga Voss

**Kosten** 5,- €



**Petra Fietzek**, Schriftstellerin, ca. 60 Bücher (Lyrik / Prosa), Rundfunkarbeit, Schreibtherapie



**Thorsten Holstein**, Regionalleiter Privatkunden GLS-Bank (Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken)



Prof. Dr. med. **Giovanni Maio**, M.A. phil, Leiter des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin in Freiburg



Pater Prof. em. Dr. **Elmar Salmann OSB**, Benediktiner Abtei Gerleve, von 1981 bis 2012 Professor für Philosophie und Systematische Theologie an der Sankt Anselmo und an der Gregoriana in Rom.



Dr. **Ruthmarijke Smeding**, Dozentin im Hospiz- und Palliative Care Bereich, Schwerpunkt Trauer; Gründerin Gezeitenmodell® Trauer Erschließen.



Dr. **Marga Voss**, Ärztin im Ruhestand; liest, schreibt, singt und fotografiert; Themenabende in Bild, Wort und Klang

Das KUBUS Tagungshaus Bentlage ist ein Tagungshaus des Bistums Münster.

Neben dem umfangreichen Programm stehen wir selbstverständlich mit unseren personellen Ressourcen und dem attraktiven Raumangebot allen Firmen, Betrieben, Gruppen und Verbänden für Gastveranstaltungen zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an!



**KUBUS Tagungshaus Bentlage**

Salinenstraße 99

48432 Rheine-Bentlage

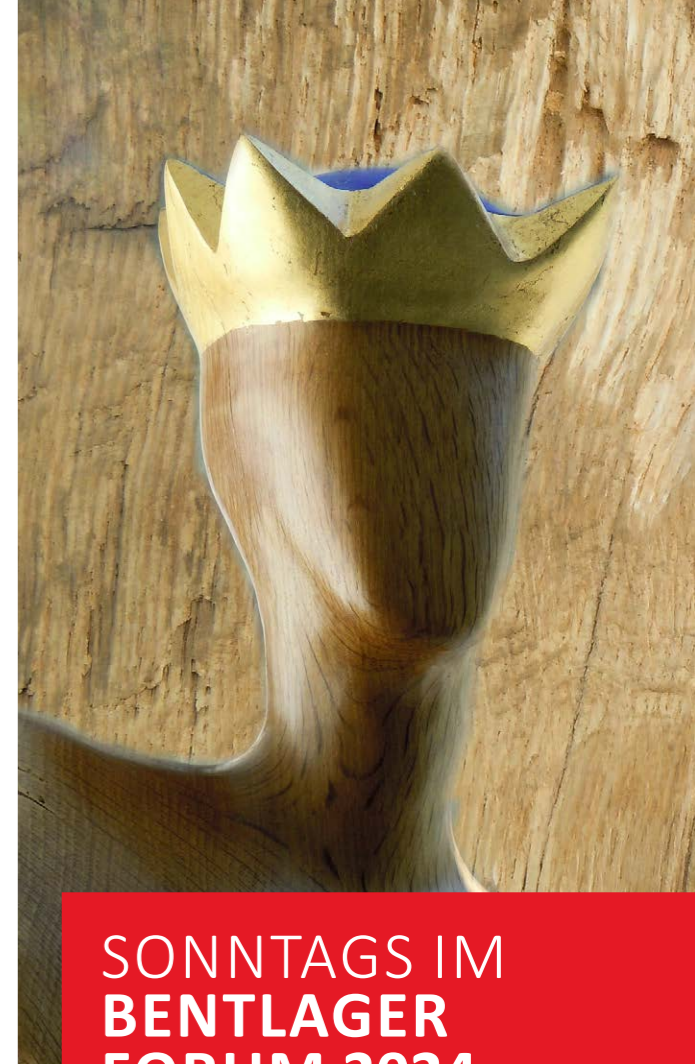
**Fon Zentrale** 05971 80266-0

**Fon Sekretariat** 05971 80266-403

**Fon Buchung** 0251 495-6109

kubus@bistum-muenster.de

www.kubus-tagungshaus.de



# SONNTAGS IM BENTLAGER FORUM 2024

SUCHEN – ENTDECKEN – LERNEN





### Für eine Ethik der Verletzlichkeit

▼ Sonntag, 21.1.24 | 17 Uhr bis 19 Uhr

Wir sind es gewohnt, den souveränen Menschen als Orientierungspunkt zu nehmen. Doch gerade im Kontext existentieller Krisen zeigt sich die Grundverletzlichkeit des Menschen, und die Medizin hat die Aufgabe, eine Antwort auf diese Verletzlichkeit zu finden, will sie tatsächlich eine soziale Praxis sein und sich nicht selbst reduzieren auf eine unpersönliche Dienstleistung. Was es heißt, den Menschen als grundsätzlich verletzlichen Menschen zu sehen und wie die Antwort der Medizin aussehen kann, gilt es im Sinne einer Ethik der Verletzlichkeit zu vertiefen.

**Leitung** Prof. Dr. med. Giovanni Maio

**Kosten** 5,- €

### Geld ist Liebe – wie Geld(-anlage) die Welt und die Gesellschaft verändern kann

▼ Sonntag, 18.2.24 | 17 Uhr bis 19 Uhr

Jeder Euro, der angelegt ist, bewirkt etwas. Gut oder eher nicht so gut. Wie Anleger:innen darauf Einfluss nehmen können und was es bedeutet, Geld nachhaltig anzulegen, um eigene materielle Sicherheit zu gewinnen ohne die anderer zu ruinieren, darum wird es in dem Vortrag mit anschließender Möglichkeit zur Diskussion gehen. Dabei werden die Entwicklung der nachhaltigen Geldanlage, die praktische Umsetzung im Alltag und die Einbeziehung von Entwicklungs- und Schwellenländern Themen sein.

**Leitung** Thorsten Holstein

**Kosten** 5,- €

Passend zu unserem  
Jahresthema TRITTSTEINE

### Frida Kahlo – Kunst als Trittstein in einem schmerzvollen Leben

▼ Sonntag, 21.4.24 | 17 Uhr bis 19 Uhr

*„Ich hatte zwei schwere Unfälle in meinem Leben. Den einen hatte ich mit einem Bus, der andere war Diego. Diego war bei weitem der Schlimmste.“*

Frida Kahlo

Frida Kahlos Leben ist ein sehr ungewöhnliches, intensives, extrem schmerzliches, sehr lebendiges, erschütterndes, großartiges Leben – ein Leben voller Liebe, Leidenschaft und Schmerz. Frida war eine Frau, für die ihre Malerei, ihre Kunst die Trittsteine waren, die ihr durch den reißenden Strom ihres nur 46 Jahre währenden Lebens halfen.

**Leitung** Dr. Marga Voss

**Kosten** 5,- €



### Der ‚demokratische‘ und spirituelle Mensch an der Schallgrenze. Auf der Suche nach Haltungen für Endzeiten.

Vortrag und Gelegenheit für Nachfragen und Diskussion

▼ Sonntag, 26.5.24 | 17 Uhr bis 19 Uhr

Der Vortrag bietet eine Beschreibung des plural-sensiblen, therapeutisch orientierten Menschen, der offenbar die Institutionen unterläuft, denen er sich verdankt. Wie kann man in solchen Zeiten Fassung finden und Haltung bewahren? Welche Inhalte und Vollzüge des Christentums könnten da hilfreich und motivierend sein?

**Leitung** Pater Prof. em. Dr. Elmar Salmann OSB

**Kosten** 5,- €



Passend zu unserem  
Jahresthema TRITTSTEINE

### Trittsteine in der Trauerbegleitung – oder für uns alle in der heutigen Zeit?

▼ Sonntag, 23.6.24 | 17 Uhr bis 19 Uhr

In und nach den Corona-bedingten Zeiten haben sich viele Änderungen und Entwicklungen vollzogen, von denen wir alle betroffen sind/waren, jedoch unterschiedlich nach ihren Auswirkungen. Manche berichten, es sei ein Segen gewesen: endlich Zeit! Begleitangebote haben definitiv gelitten, leiden immer noch, jetzt an Mangel von Personal, Schulungsmöglichkeiten usw.. Wir leben heute in einer Zeit, wie es scheint, die wie ein wilder Fluss von Änderungen daher fließt. Aussicht: unklar. Der Begriff Trittsteine lädt uns ein, neue Denkanstöße zu erkunden, sie anders zu betrachten, vielleicht sogar neu zu sehen? Vielleicht finden wir, gemeinsam, neue Bedeutungen für uns selber, für die, die wir begleiten, und auch für die Gemeinschaften, in denen wir leben?

**Leitung** Dr. Ruthmarijke Smeding

**Kosten** 5,- €